

Der Arbeitskreis „Alternative Produktion“ ist seit 2004 auf der Ebene der Verwaltungsstelle der IGM-Bremen tätig.

Pro Jahr wurde zusätzlich ein vom Arbeitskreis vorbereiteter Bildungsurlaub als Wochenseminar, bei Bedarf auch am Wochenende als Tagesseminar durchgeführt. Einige Kurzberichte zu den Veranstaltungen sind unter dem Punkt „Seminargerichte“ auf der **Web-Seite des Arbeitskreises** zu finden. Aus Kostengründen wurden diese Veranstaltungen, die immer mehr Anmeldungen als mögliche Teilnehmer hatten, **ab 2009 eingestellt**.

Der Arbeitskreis trifft sich regelmäßig alle zwei Monate im DGB-Haus.

Der Arbeitskreis ist offen für alle Interessierte. Teilnehmer sind überwiegend nicht mehr in den Betrieben beschäftigte IG Metallmitglieder aber auch Mitglieder anderer DGB-Gewerkschaften. An den Treffen waren regelmäßig bis zu 12 Teilnehmern anwesend. Der Arbeitskreis arbeitet mit in der Bremischen Stiftung für Rüstungskonversion und Friedensforschung. Dort vertritt Udo Hannemann die IGM-Bremen als Beiratsmitglied.

Nachdem der langjährige Leiter des Arbeitskreises Michael Ahlmann im Jahr 2009 aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist, wird der Arbeitskreis von Udo Hannemann geleitet.

Die Themen im Arbeitskreis:

- aktuelle Tarifforderungen
- tagespolitische Ereignisse
- aktuelles Geschehen in Betrieben
- neue technische Entwicklungen
- Umwelt- und Zukunftsaufgaben

Termine und aktuelle Themen sind im Internet auf der vom Arbeitskreis in Eigenarbeit erstellten Webseite nachlesbar.

Zum Kreis der Eingeladenen zählen ca. 70 Personen aus Bremen und aus Bremer Betriebe. Die Einladungen erfolgen überwiegend per e-Mail.

Die URL des Arbeitskreises:

http://www.labourcom.uni-bremen.de/ak-alternative_fertigung/index.html

Die Entwicklung des Auto:

